Hinweise und Organisation

Kosten

(inkl. Verpflegung, ***ohne*** Übernachtung und Frühstück)

Teilnahmebeitrag	€ 120,–
Unterstützungsbeitrag	€ 180,–

Unsere Teilnahmebeiträge sind nicht kostendeckend. Mit dem Unterstützungsbeitrag fördern Sie die kostengünstigere Teilnahme von Geringverdienenden und freiwillig Engagierten.

Ermäßigter Beitrag	€ 60,–

(für Schüler/innen, Studierende, TN ohne festes Einkommen)

Eine Reduzierung des Teilnahmebeitrags bei zeitweiser Teilnahme ist nicht möglich.

Kontakt bei Rückfragen an die Stiftung Mitarbeit:
Tel.: (02 28) 6 04 24-0 • Mail: anmeldung@mitarbeit.de

Anmeldung

Anmeldungen sind ausschließlich über das Internet möglich. Informationen hierzu finden Sie unter:
https://www.mitarbeit.de/kommune_gespraech_11_2025/

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Die Zusage Ihrer Teilnahme und Informationen zum Ablauf erhalten Sie rechtzeitig per Mail. Bei Rücktritt (nur schriftlich) nach Erhalt der Teilnahmezusage entstehen Ausfallgebühren. Weiteres entnehmen Sie bitte unseren AGB (www.mitarbeit.de/agb).

Tagungsort

Stiftung Mitarbeit (Bundesgeschäftsstelle)
Am Kurpark 6, 53177 Bonn
Tel.: (02 28) 6 04 24-0
Mail: info@mitarbeit.de
Internet: www.mitarbeit.de

Übernachtung (selbstorganisiert)

Bitte organisieren Sie Ihre Übernachtung selbst.

Stiftung Mitarbeit

Am Kurpark 6
53177 Bonn

Tel.: (02 28) 6 04 24-0
Fax: (02 28) 6 04 24-22

E-Mail: info@mitarbeit.de
www.mitarbeit.de
www.buergergesellschaft.de

Gefördert durch
Bundesministerium des Innern und für Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Unsere Lesetipps

Arbeitshilfe Nr. 53 · Bonn 2022 (2. Aufl.) · 134 S. · ISBN 978-3-9941143-37-1 · 12,– €

Dorfgespräch

Ein Beitrag zur Demokratieentwicklung im ländlichen Raum

Dorfgespräche stärken das dörfliche Wir. Sie rücken die Menschen mit ihren Talenten und Kompetenzen als Motoren des Wandels in den Mittelpunkt, ermöglichen Perspektivwechsel und erlauben einen neuen Blick auf die Möglichkeiten des Dorfs und seiner Einwohner/innen. So kann es gelingen, passgenaue Ideen für den Ort zu initiieren und eine »Dorferneuerung in den Köpfen« zu starten.

mitarbeiten.skript Nr. 17 · Bonn 2024 (1. Aufl.) · 72 S. · ISBN 978-3-9941143-51-7 · 10,– €

Transformation demokratisch gestalten

Beteiligung und Mitwirkung auf dem Weg zu mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Die für den Schutz des Klimas und eine nachhaltige Entwicklung notwendigen sozial-ökologischen Transformationsprozesse werden nur dann gelingen, wenn sie demokratisch ausgehandelt und von möglichst vielen Menschen getragen und umgesetzt werden. Die Publikation beleuchtet in unterschiedlichen Perspektiven die demokratischen, engagement- und beteiligungspolitischen Ambivalenzen der sozial-ökologischen Transformation unserer Gesellschaft.

Stiftung Mitarbeit

Mit der Kommune ins Gespräch kommen: Formen, Möglichkeiten und Zugänge

Freitag, 7. November 2025 bis
Samstag, 8. November 2025
in Bonn

© Markus Giombitza / Adobe Stock

Mit der Kommune ins Gespräch kommen

Zivilgesellschaftliche Initiativen, Gruppierungen und Vereine setzen sich in vielfältigen Formen für das Gemeinwohl und die Verbesserung des Zusammenlebens vor Ort ein, z.B. für soziale Gerechtigkeit, für die Stärkung der Demokratie oder für mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Doch nicht immer lassen sich die angestrebten Verbesserungen aus eigener Kraft umsetzen. Sie erfordern vielmehr die Unterstützung durch kommunale Akteure wie Verwaltung und Politik. Für die meisten zivilgesellschaftlichen Akteure stellt sich damit die Frage, wie sich die eigenen (politischen) Forderungen und Impulse in der Kommune so platzieren lassen, dass sie auch etwas bewirken können. Die Möglichkeiten sind vielfältig – beispielsweise im Rahmen früher formeller Öffentlichkeitsbeteiligung, informeller Bürgerbeteiligungsprozesse und beteiligungsorientierter Projekte.

Im Seminar werden Möglichkeiten vorgestellt, über die sich Initiativen und zivilgesellschaftliche Gruppierungen in die kommunalen Prozesse einbringen können. Beispiele aus der Praxis sollen den Teilnehmenden dabei helfen, die eigenen Ideen in Zukunft besser im lokalpolitischen Raum und in ihrer Kommune zu platzieren. Grundlage der methodischen Arbeit sind die inhaltlichen Inputs und individuellen Erfahrungshintergründe der Teilnehmer/innen. Auf der Grundlage der jeweiligen lokalen Voraussetzungen entwickeln sie eigene Handlungs-, Aktions- und Dialogstrategien.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung!

Timo Jaster (Stiftung Mitarbeit)

Seminar – Programm

Änderungen vorbehalten!

Freitag, 7. November 2025

13.00 h	Start mit einem gemeinsamen Mittagsimbiss
14.00 h	**Willkommen!** Kennenlernen und Fragen an das Seminar
15.00 h	**Einstieg ins Thema** Wann und warum suchen wir den Dialog mit der Kommune?
16.00 h	Kaffeepause
16.30 h	**Möglichkeiten der Beteiligung und Mitwirkung in der Kommune – Teil 1** Welche Formen der Beteiligung und Mitwirkung gibt es?
18.00 h	Abendessen
19.00 h	**Erfahrungsaustausch** Welche Erfahrungen haben wir gesammelt? Wo sehen wir Probleme? Wo sehen wir Entwicklungspotenzial?
20.00 h	Ende des ersten Tages

Samstag, 8. November 2025

09.00 h	**Möglichkeiten der Beteiligung und Mitwirkung in der Kommune – Teil 2** Wie bringen wir uns wirkungsvoll im lokalen Umfeld ein? Welche Strategien gibt es?
10.30 h	Kaffeepause
11.00 h	**Eigene Ansätze für den Dialog mit der Kommune entwickeln** Methoden und Praxisbeispiele kennenlernen und auf die eigenen Bedingungen anwenden (mit Praxisübung)
12.30 h	Mittagessen
13.30 h	**Eigene Ansätze für den Dialog mit der Kommune entwickeln (Forts.)** Fortsetzung der Praxisübung
14.30 h	Kaffeepause
15.00 h	**Zusammenfassende Betrachtung** Was haben wir gelernt? Was nehmen wir mit? Welche Fragen sind noch offen?
15.30 h	**Abschlussrunde**
16.00 h	Ende des Seminars